

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Phenolharz-Hohlkugelchen

Artikelnummer: 59960

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Füllstoff

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole:
Nicht anwendbar.

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Folgeseite 2

59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Formaldehyd, oligomeres Reaktionsprodukt mit Phenol (CAS-Nr. 9003-35-4; EINECS 2000052): >= 99,8 %

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Formaldehyd (T, Carc.Cat.3; R23/24/25-34-40-43; H301-311-314-317-331-341-350); REACH Reg.-Nr. 01-2119488953-20-xxxx	< 0.1 %	CAS-Nr: 50-00-0 EINECS-Nr: 200-001-8 EC-Nr: 605-001-00-5
---	---------	--

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.*

Nach Einatmen:

*Person an frische Luft bringen.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.*

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Kann die Augen reizen. Partikel können eine mechanische Reizung verursachen.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

59960 Phenolharz-Hohlkugeln

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

Kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug
tragen.*

Weitere Informationen:

*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Einatmen von Stäuben vermeiden.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur
Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Staubbildung vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*

Hygienemaßnahmen:

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei
Arbeitsende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten

59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

*Ort aufbewahren.
Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

*Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

Lagerklasse:

11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*TRGS 900
AGW: 1,25 mg/m³ alveolengängiger Staubanteil (allg. Staubgrenzwert)
AGW: 10 mg/m³ einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)
Spitzenbegrenzung: 2 (II)*

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort der Dämpfe- oder Staubbefreiung.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp P2.

59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

Handschutz:*Schutzhandschuhe***Handschuhmaterial:***Die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz sind zu beachten.***Kurzzeitanwendung (Spritzschutz):***Handschuhkombination aus HPPE Laminatfilm (0,062 mm) in Kombination mit einem Zweischichtenhandschuh bestehend aus Nitrilkautschuk als Beschichtungsmaterial (0,4 mm) und Nylon als Trägermaterial.***Augenschutz:***Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (Korbbrille) (EN 166).***Körperschutz:***Arbeitsschutzkleidung***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:***Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.**Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.***9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form:** *Granulat***Farbe:** *rot braun***Geruch:** *geruchlos***Geruchsschwelle:** *Keine Daten verfügbar.***pH-Wert:** *nicht anwendbar***Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** *nicht verfügbar***Siedepunkt/Siedebereich:** *nicht anwendbar***Flammpunkt:** *nicht anwendbar***Verdampfungsgeschwindigkeit:** *nicht anwendbar***Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** *nicht verfügbar***Obere Explosionsgrenze:** *keine Daten*

59960 Phenolharz-Hohlkügelchen

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

*Untere Explosionsgrenze:**keine Daten**Dampfdruck:**nicht bestimmt**Relative Dampfdichte:**Keine Daten verfügbar.**Dichte:**0.2 - 0.8 g/cm³**Löslichkeit in Wasser:**unlöslich**Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser:**keine Daten verfügbar**Selbstentzündungstemperatur:**500°C**Zersetzungstemperatur:**Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.**Viskosität, dynamisch:**nicht verfügbar**Explosive Eigenschaften:**Staubexplosionsgefahr.
Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.**Oxidierende Eigenschaften:**keine**Schüttdichte:**nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Korngröße:**Sonstige Angaben:*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Staubexplosionsgefahr.
Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.*

59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

10.4. Zu vermeidende Bedingungen*Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken und offenes Feuer.
Sonneneinstrahlung vermeiden.**Thermische Zersetzung:**Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung
und Umgang beachtet werden.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können
Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.
Formaldehyd, Phenol.***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:**Formaldehyd: 100 mg/kg (geschätzt)**LD50, dermal:**Formaldehyd: 300 mg/kg (geschätzt)**LC50, inhalativ:**Formaldehyd: 3 mg/l (4h; Dampf) - geschätzt**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Keine Reizwirkung bekannt.**Am Auge:**Gefahr der mechanischen Reizung durch Staubpartikel.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Kein gentoxisches Potential.**Reproduktionstoxizität:**Keine negativen Effekte.**Cancerogenität:**Nicht kanzerogen.**Teratogenität:*

59960 Phenolharz-Hohlkugelchen

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 01.04.2016

Version: 3.0

Druckdatum: 25.11.2019

*Es wird nicht als teratogen angesehen.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Wiederholte Exposition: keine toxikologischen Wirkungen.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Aspirationsgefahr: nicht anwendbar**Einatmen: Erhöhte Exposition kann Beschwerden in den Atemwegen verursachen.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Formaldehyd: LC50: 6,7 mg/l (96h, Morone saxatilis)**Daphnientoxizität:**Formaldehyd: EC50: 42 mg/l (24h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Algentoxizität:**Keine Daten vorhanden.***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Formaldehyd: Leicht biologisch abbaubar.***12.3. Bioakkumulationspotential***Formaldehyd: Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.***12.4. Mobilität im Boden***Formaldehyd: Hochmobil im Boden.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.***12.6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.**AOX-Hinweis:*

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Folge*

59960 Phenolharz-Hohlkügelchen

Vorschriften entsorgt werden.

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

IMDG: entfällt

59960 Phenolharz-Hohlkugeln

14.8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Störfallverordnung:

Unterliegt nicht der StörfallV.

*Hinweise zu
Beschäftigungsbeschränkung:*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende
oder stillende Mütter beachten.*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

*Formaldehyd (CAS-Nr. 50-00-0):
EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des
Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher
Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. 28;
Karzinogenität, Kategorie 1B*

Technische Anleitung Luft:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

15.3. Sonstige Vorschriften

*Formaldehyd:
EU. Verordnung Nr. 1451/2007 (Biozide), Anhang I, Wirkstoffe
identifiziert als bestehende (OJ (L325). Eingetragen EG Nummer
200-001-8
Verordnung (EG) 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III:
Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der
angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen:
Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 5 %
(Nagelhärtungsprodukte)
Verordnung (EG) 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang V:
Liste über zugelassene Konservierungsmittel in
Kosmetikprodukten: Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger
Mischung: 0,1 % (oraler Produkte); 0,2 % (andere Produkte)
Richtlinie 90/394/EG: Karzinogen/Mutagen*

16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer
Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im
Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*